

ZD/ZV

Zonenventile

PRODUKTINFORMATION

Typenübersicht

Abhängig von Ventilkörper-Ausführung und Nennweite gibt es folgende Gerätetypen:

	Durchgangs-ventil ZD...	Dreiwege-Verteilventil ZV...
	Synchronmotor mit Federrückzug 230 V~	Synchronmotor mit Federrückzug 230 V~
Type und Nennweite DN max. Differenzdruck k _{VS} -Wert	ZD 1-1/2" 1,4 bar 3,0	ZD 1-1/2" 1,4 bar 3,0
Type und Nennweite DN max. Differenzdruck k _{VS} -Wert	ZD 1-3/4" 0,55 bar 6,8	ZD 1-3/4" 0,7 bar 6,0
Type und Nennweite DN max. Differenzdruck k _{VS} -Wert	ZD 1-1" 0,44 bar 8,6	ZD 1-1" 0,55 bar 8,1

Technische Daten

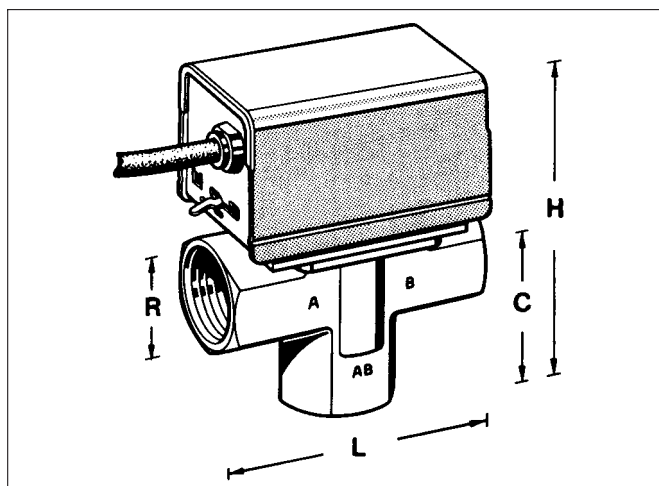
Armatur

Gehäuse	Messing
Nenndruck	PN 8,6
Max. Betriebstemperatur	93°C
Dichtung	2 O-Ringe

Ventilantrieb

Synchronmotor für einseitigen Lauf und Federrückzug für Schließstellung (Ansteuerung durch Arbeitskontakt).

Spannung	230 V ~ / 50 Hz
Leistungsaufnahme	6 W / 0,042 A
Laufzeit des Motors	ZD... 15 s, ZV... 30 s
Federrücklauf	ZD... 6 s, ZV... 12 s
Max. Umgebungstemperatur	52°C
Schutzart	IP 42
Anschlußkabel am Ventil	60 cm lang, 3adrig



Montage

Bei der Montage der Zonenventile ist unbedingt auf die Durchflußrichtung zu achten:

Durchgangsventil ZD...



Dreiwege-Verteilventil ZV... Heizkörper Bypass



Die Markierungen A, B und AB befinden sich am Ventilkörper.

Der Stellmotor ist vor Tropfwasser zu schützen, deshalb sollte das Ventil mit oben angeordnetem Antrieb montiert werden.

Durch zwei hintereinander angeordnete O-Ringe ergibt sich eine sehr gute Langzeit-Spindeldichtung. Im Falle einer Undichtheit muß das komplette Ventil getauscht werden, da ein O-Ringwechsel nicht möglich ist.

Maßtabelle

Art	Durchgangs-ventil ZD...	Dreiwege-ventil ZV...
R	1/2", 3/4", 1"	1/2", 3/4", 1"
L	96	96
C	22	46
H	102	128

Alle Maße in mm.

Stellhebel auto/manuell

Die Stellung „**manuell**“ wird verwendet, um die Anlage zu füllen, zu entlüften bzw. zu entleeren oder als Sicherheitsstellung bei Spannungsausfall. In der Stellung „**manuell**“ befindet sich das Ventil in Mittelstellung. Dadurch wird eine gleichmäßige Strömung des Mediums zu beiden Auslaßanschlüssen A und B hergestellt. Beim Einschalten des Ventils stellt der Antrieb den Schalter auf Stellung „**auto**“ zurück.

Anwendung

Die Raumtemperatur-Regelung mit Zonenventil ist für einzelne Räume oder Raumgruppen eine sinnvolle Lösung, um Fremdwärmeaufkommen zu erfassen und unterschiedliche Raumtemperaturen zu halten. Zweckmäßig und wirtschaftlich ist dabei die Kombination der Zonenregelung mit einer zentralen witterungsgeführten Vorlauftemperatur-Regelung. Die Ansteuerung des Zonenventils (Auf/Zu-Funktion) kann je nach Anwendung sowohl durch einen Zweipunkt-Thermostaten als auch durch eine elektronische Raumtemperatur-Regelung mit Zweipunkt-Ausgang erfolgen:

Anlagenschema

Abb. 1 mit Raumthermostat

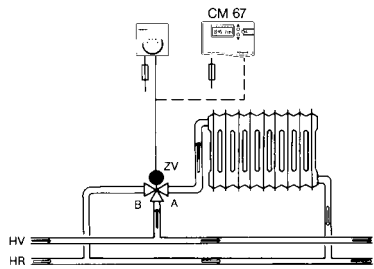
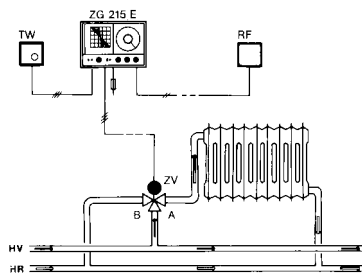
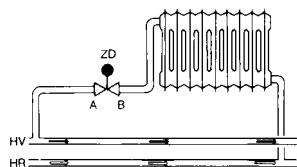


Abb. 2 mit elektronischer Regelung



Zonenventil als Durchgangsventil



Geräteaufwand

Stück	Bezeichnung	Type
1	Raumthermostat oder Uhrenthermostat (siehe Abb. 1)	T 6360 B CM31/CM67
1	Alternativ	
1	Regelgerät CENTRATHERM CK-R-E	ZG 215 E
1	Raumtemperaturfühler	RF20 A/IRF20
1	Temperaturwähler (siehe Abb. 2)	TW 20 A
1	oder	
1	Regelgerät CENTRATHERM CK-R-E	ZG 215 E
1	Raumtemperaturfühler mit Wähler	TF 20 A
1	Zonenventil Nennweite je nach Dimensionierung, 2- oder 3-Wege-Ausführung nach Wahl	ZD .../ZV...

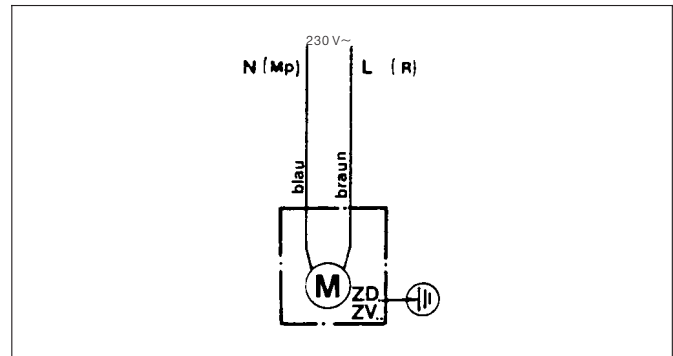
Elektrischer Anschluß

Dreizegeventil:

Phase auf braun: A öffnet/ohne Spannung: B öffnet

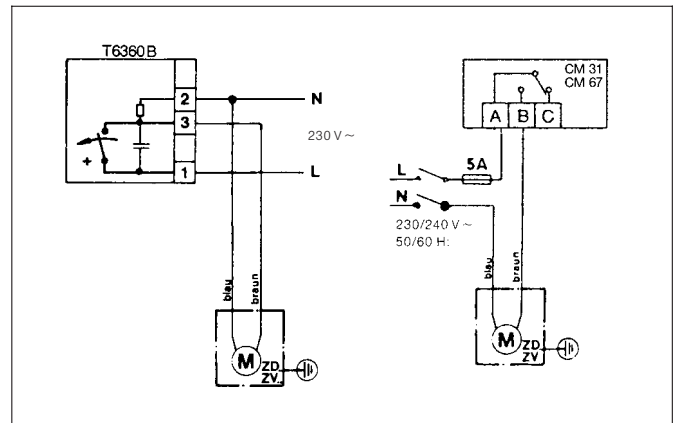
Durchgangsventil:

stromlos geschlossen

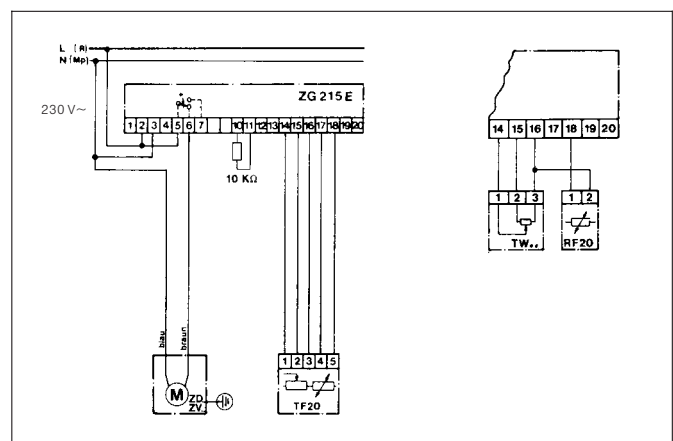


Elektrische Anschlußbilder

Zu Abb. 1



Zu Abb. 2



Honeywell

CENTRA

Centra Regelungstechnik

Honeywell AG
Böblinger Straße 17
D-71101 Schönaich
Telefon 07031/637-01
Telefax 07031/637-493

Österreich

Honeywell Austria Ges.m.b.H.
Handelskai 388
A-1023 Wien
Telefon 0043-1/72780-0
Telefax 0043-1/72780-8

Schweiz

Honeywell AG
Hertistrasse 2
CH-8304 Wallisellen
Telefon 0041-1/8392525
Telefax 0041-1/8310157